

Elektronische Anmeldung und Zuweisung für den operativen Eingriff

Merian Iselin Klinik: Wie Belegärzte besser digital kommunizieren

Die Merian Iselin Klinik erleichtert ihren Belegärzten die elektronische Anmeldung der Patienten und Zuweisungen für OPs: Über die Lösung von samedi können Ärzte schnell und übersichtlich ihre Termine in der Klinik planen und koordinieren. Dank Schnittstelle zu M-KIS von Meierhofer können die Änderungen und Dateneingaben in das Krankenhausinformationssystem (KIS) überspielt werden.

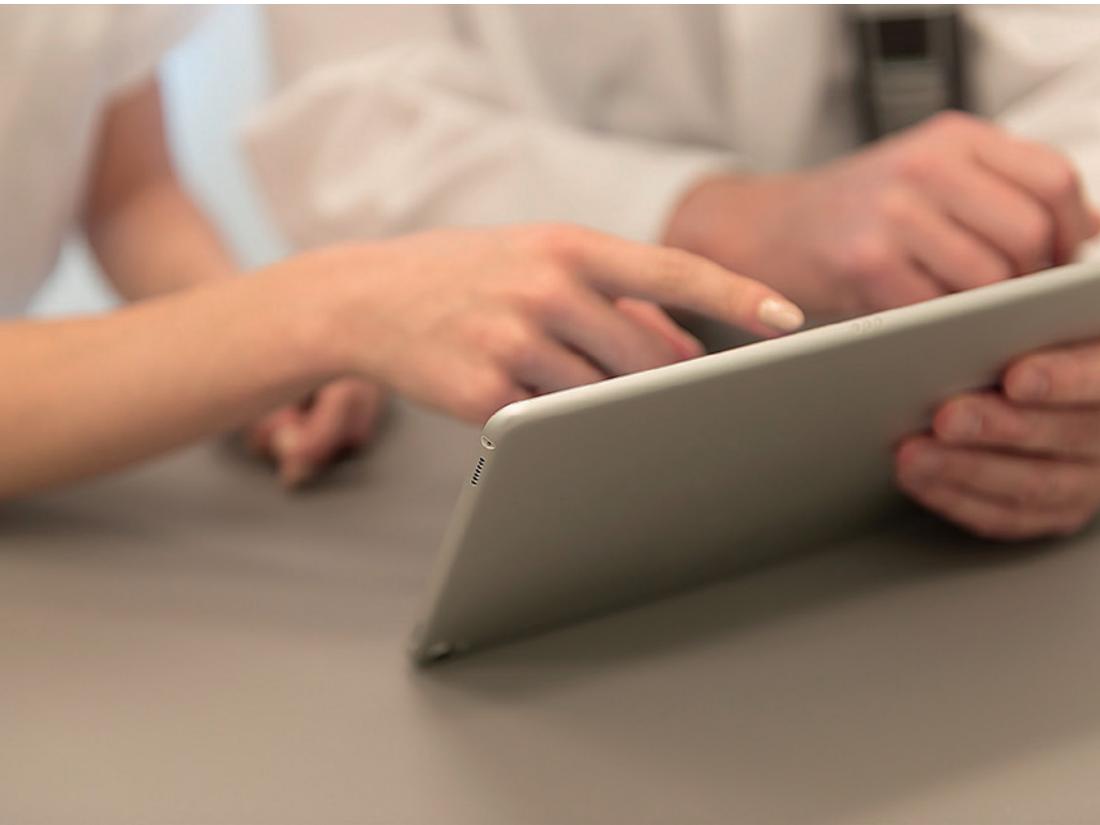
Termine koordinieren, Ressourcen planen, Dienstplan anpassen, Formulare ausfüllen, Kosten abrechnen – bei einer OP ist nicht nur medizinische Expertise gefragt. Neben dem chirurgischen Eingriff müssen Ärzte und Klinikpersonal auch ihren Pflichten für die Administration und Dokumentation nachkommen, damit den ope-

rativen Eingriff reibungslos verläuft und der Vorgang anschliessend auch korrekt abgerechnet werden kann.

Die Merian Iselin Klinik ist eine Privatklinik mit Sitz in Basel. Ihr Schwerpunkt liegt auf Operationen in der Orthopädie und Urologie. Daneben

gibt es u.a. die Allgemeinchirurgie, Plastische Chirurgie sowie Gefässchirurgie. Als Ergänzung zu ihrem Angebot bietet die Klinik auch einen Ortho-Notfall an. Die Merian Iselin Klinik verzeichnet pro Jahr etwa 7550 stationäre und 1150 ambulante Eingriffe. Diese werden ausschliesslich von Belegärzten durchgeführt. Die





Die Terminplanung und Einweisungen erfolgen mit wenigen Klicks. Alle Änderungen sind sofort im System sichtbar. (Foto: Meierhofer AG)

Merian Iselin Klinik hat ungefähr 140 akkreditierte Belegärzte.

Gerade in einer Belegarzt-Klinik sind das Datenaufkommen und der Datenaustausch rund um die OP-Planung und OP-Abrechnung sehr hoch. Oftmals werden die behandlungsrelevanten Daten an unterschiedlichen Orten generiert. Die Daten liegen dabei sowohl im Krankenhausinformationssystem (M-KIS) als auch im Praxisinformationssystem (PIS) oder auch im Patienten-datenmanagementsystem (PDMS) vor. Für die Datenerfassung und Datenverwaltung im Bereich Pflege und OP kommen häufig verschiedene Systeme zum Einsatz. Der Datenaustausch gestaltet sich in der Praxis oft schwierig. Es kann zu Datenverlusten und Medienbrüchen kommen, sodass nicht alle Daten korrekt erfasst werden. Für die OP-Planung und auch für die anschließende Abrechnung kann das fatale Folgen haben.

M-KIS für die OP-Planung

In der Merian Iselin Klinik ist seit 2009 M-KIS von Meierhofer im Einsatz. Es wird im Bereich OP für die Bettendisposition, für den digitalen OP-Planungsprozess und die Dokumentation während der OP sowie in der Pflegedokumentation genutzt. M-KIS erleichtert die Planung und Dis-

position erheblich. Es sorgt für einen reibungslosen Ablauf und damit auch für mehr Sicherheit für den Patienten. Der Datenaustausch mit anderen Systemen erfolgt über HL7-Schnittstellen. Der mobile Abruf von patienten- und fallbezogenen Daten, wie über ein Tablet während der Arztvisite, ist ebenfalls möglich. Über Rechte- und Rollenkonzepte sowie über Fallbezogene Berechtigungen für die Belegärzte wird der Zugriff geregelt.

Elektronische Anmeldung für Belegärzte

Besonders praktisch: M-KIS lässt sich auch an ein externes Anmeldeportal anbinden. So können Dateneingaben wie neue OP-Anmeldungen oder Terminänderungen, welche die Praxen online über das Anmeldeportal vornehmen, ins M-KIS übernommen werden.

Als Ende 2018 der Anbieter des vorherigen elektronischen Portals für die OP-Terminplanung und -anmeldung das Produkt aufgekündigt hat, musste schnell eine neue Lösung her. Die Wahl fiel auf samedi. Der Vorteil: Die flexible E-Health Software lässt sich über Schnittstellen an das M-KIS anbinden. Daten können somit schnell und einfach zwischen der Arztpraxis und der Klinik ausgetauscht werden und sind immer aktuell.

«Vor allem die relativ einfache Integration in das bestehende M-KIS war ein erheblicher Vorteil», erklärt Richard Schmidlin, Leiter IT-Services bei der Merian Iselin Klinik. «Neben der Flexibilität kann die Anwendung vor allem in der Performance punkten: Das System läuft erheblich schneller als das vorherige Anmeldeportal.»

Die Software von samedi ist webbasiert. Der Anwender kann also von überall auf die Anwendung zugreifen. Dazu legt der Belegarzt über die Software einen Termin für eine Operation in der Anmeldeliste an. Die Patientendaten werden automatisch aus dem Praxissystem übernommen. Anschließend erhält der Belegarzt über die samedi-Software eine Rückmeldung über die erfolgreiche Buchung des OP-Termins.

Der Schutz von Patientendaten hat dabei oberste Priorität: Die Anwendung von samedi erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen: Sie ist TÜV-zertifiziert und entspricht den datenschutzrechtlichen Vorgaben der DSGVO. Das Hosting erfolgt in einem Rechenzentrum mit Sitz in Deutschland (Frankfurt am Main), das nach ISO 27001 zertifiziert und nach TIER3-Standard errichtet ist. Die Datenübertragung erfolgt durch eine spezielle Ende-zu-Ende-Verschlüsselungstechnologie, die europaweit zum Patent angemeldet ist. Die Daten werden dabei lokal auf dem Rechner des Nutzers verschlüsselt, danach gesichert über eine TLS-Verbindung wiederum verschlüsselt zu den samedi-Servern übertragen und erst lokal auf dem Zielrechner wieder entschlüsselt. Dieses mehrstufige System aus Verschlüsselungsalgorithmen gewährleistet, dass weder Administratoren noch Mitarbeiter der samedi GmbH Zugriff auf die Daten haben.

Einweisung in wenigen Klicks

Die Zusammenarbeit zwischen Belegärzten und Klinik wird dadurch noch einfacher: Ob Terminbuchung oder die Steuerung der Auslastung von OP-Sälen – alle Änderungen sind rasch im Sys-

samedi und M-KIS: mögliche Anwendungsszenarien

- Ein externer Belegarzt setzt einen Termin für eine Operation an
- Ein externer Zuweiser fordert eine radiologische Untersuchung an
- Patienten können sich via Klinikwebseite direkt für Sprechstunden oder ambulante Termine registrieren und direkt buchen

Elektronische OP-Zuweisungs- lösung – Nutzen und Vorteile

- Einheitliches Planungstool für OP-Termine
- Alle Termine und Informationen sind direkt ersichtlich und zentral an einem Ort
- Übersicht über alle Anmeldungen und Termine sowie Kalender
- Strukturierter Anmeldevorgang
- Keine Übermittlungskosten, da papierlos
- Als Software-as-a-Service sofort start- und konfigurierbar
- Weniger Zeitaufwand beim Koordinieren und Planen
- Erhebliche Reduzierung von Rückfragen und Unklarheiten

tem sichtbar. Auch der Patient kann automatisch via SMS oder eMail informiert werden.

«Vor allem die Bedienung ist sehr einfach: mit wenigen Klicks kann der Patient in die Klinik eingewiesen werden», erklärt Claudia Both, Projekt-/Produkt-Management samedi GmbH. «Auch Auslastungsoptionen lassen sich mit der Software anpassen. So kann man beispielsweise einstellen, dass ein bestimmter Zeitraum eines Tages für bestimmte Leistungen vorgesehen ist; wenn dieser Zeitraum dann jedoch bis wenige Tage vorher noch nicht ausgebucht sein sollte, kann er automatisch für andere Termine freigegeben werden. Auch Akut-Termine können auf diese Weise vergeben werden.»

Über die Kliniktür hinaus

Seit Februar 2019 ist die elektronische OP-Anmeldung nun live. Innerhalb der ersten fünf Monate haben darüber schon 1000 Anmeldungen bei 32 angeschlossenen Praxen stattgefunden. Das Projekt ist nicht zuletzt deshalb ein Erfolg, da die Merian Iselin Klinik den angeschlossenen Arztpraxen eine umfassende

Unterstützung anbietet. So schulte die Klinik alle Praxen und deren Mitarbeiter selbst.

«Wir sind mit der Lösung sehr zufrieden», lautet das Fazit von Schmidlin. «Sie wird sowohl von den Belegärzten als auch von den Mitarbeitern in der Klinik sehr gut angenommen.»

«Von der Vernetzung von medizinischen Informationen profitieren alle Beteiligten – vom Patienten über den behandelnden Arzt bis hin zum Spital», sagt Dominic Meister, Mitglied der Geschäftsleitung Meierhofer Schweiz AG. «Durch die hohe Interoperabilität von M-KIS und die hohe Integrationsfähigkeit in andere Lösungen tragen wir erheblich zur Digitalisierung von Krankenhäusern bei. Dabei helfen wir nicht zuletzt den Spitälern in der Schweiz, den Rahmenbedingungen des Elektronischen Patientendossiers (EPD) gerecht zu werden.»

Weitere Informationen

www.meierhofer.com
www.samedi.de
www.merianiselin.ch/klinik

In der Merian Iselin Klinik ist das M-KIS von Meierhofer seit fast zehn Jahren im Einsatz. Der Datenabruf ist auch via Tablet möglich. (Foto: Meierhofer AG)

